



BALLET AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 9. Oktober 2018

Das Ballett am Rhein zeigt Schläpfers „Ein Deutsches Requiem“ im Teatro Real Madrid

Zwei abendfüllende Stücke von Martin Schläpfer stehen zurzeit auf dem Proben- und Spielplan des Balletts am Rhein: Sein jüngstes Werk „Schwanensee“, das vor zwei Wochen Premiere in Duisburg hatte, und sein im Sommer 2011 mit überwältigendem Erfolg uraufgeführtes Ballett „Ein Deutsches Requiem“ zur Komposition von Johannes Brahms. Mit letzterem stellt sich die Compagnie vom 12. bis zum 14. Oktober im Teatro Real Madrid vor. Unter der musikalischen Leitung von Marc Piollet sind Chor und Orchester des Teatro Real zu hören, die Solopartien übernehmen Adela Zaharia und Richard Šveda aus dem Ensemble der Deutschen Oper am Rhein.

Als Totentanz für die Lebenden, als ein Stück über die großen Themen Vergänglichkeit und Tod, Trauer, Trost und Zuversicht hat Martin Schläpfer sein Ballett „Ein Deutsches Requiem“ angelegt. Für ihn ist Brahms' Requiem ein sehr hoffnungsfrohes Werk, das nicht als an eine Konfession gebundene Totenmesse konzipiert sei, sondern als ein sehr menschliches Stück. „Es geht um permanente Lebensfragen, die jeden umtreiben. Zweifel, Freude, Anklage – auch ums Behütetsein und Verlorensein.“ In Brahms' mutiger und fast rebellischer Zusammenstellung der Bibeltexte aus dem Alten und Neuen Testament sieht Schläpfer die ganze Ambivalenz des modernen Menschen.

„Ein Deutsches Requiem“ im Teatro Real Madrid: Fr 12.10., 20.00 Uhr | Sa 13.10., 18.00 Uhr & 21.30 Uhr | So 14.10., 18.00 Uhr. www.teatro-real.com

Pressekontakt:

Monika Doll, Pressesprecherin Deutsche Oper am Rhein

Telefon +49 (0)211.89 25-208, mobil: +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: m.doll@operamrhein.de